



Zu Gast beim Märchenkönig

Am frühen Morgen des 1. Juli 2010 startet ein komfortabler Reisebus aus Chemnitz und dieses Mal mit dem Ziel einer interessanten zweitägigen Reise, die von IZ „Globus“ organisiert worden war, in eine der anziehendsten Städte Österreichs –



Innsbruck sowie in das „Athen an der Isar“ nach München und zu den in seiner Schönheit bezaubernden Schlössern, die vom Märchenkönig Ludwig II gebaut wurden. Schon der erste Ausflug zum „bayerischen Versailles“ – dem Schloss Linderhof - hinterließ unvergessliche Eindrücke. Und nach einem Spaziergang durch Innsbruck verteilten sich die Touristen in der Stadt. Wer sich noch einmal genauer den Triumphbogen und das berühmte

„Goldene Dachl“ anschauen wollte, wer durch die gemütlichen stillen Gassen der Hauptstadt Tirols spazieren wollte, wer den Abend im Cafe verbringen wollte, wo er ein Straßenkonzert eines Folkloreensembles mit Tiroler Liedern und Tänzen genießen konnte oder im Hotel, wo die Gruppe logierte. Das Hotel lag direkt im



Zentrum Innsbrucks, und man konnte später noch spazieren gehen. Am nächsten Morgen warteten alle auf die imposanten Alpenschönheiten und auf das weltberühmte Schloss Neuschwanstein. Von der Marienbrücke aus wurde das Schloss in seiner stolzen Schönheit entdeckt. Über einen serpentinartigen Bergweg kamen wir auf eine Aussichtsplattform, von wo die ganze Umgebung, darunter auch der Stammsitz der bayerischen Könige – das Schloss Hohenschwangau – wie auf einer Handfläche – zu sehen war.

Nachdem man sich an dem Panorama der dem Schloss umgebenden Berghänge und der rauschenden Bergflüsse satt gesehen hatte, liefen wir durch ein schönes Portal ins Schloss. Seine prachtvoll geschmückte Ausstattung weckte die Phantasie, steile Treppen führten uns immer weiter nach oben, und der Blick auf die Berge, die sich durch die Fenster zeigen, ist großartig. Und all das schafft eine Illusion der Anwesenheit eines Hausherrn irgendwo nebenan, vielleicht im benachbarten Saal. Mit umfassenden Eindrücken von den Erzählungen über Leben und Tod des legendären Ludwig verlassen wir das Schloss und das gemütliche Städtchen



Füssen und fahren nach München, sicherlich die charmanteste Stadt Deutschlands. Die Wittelsbacher Dynastie machte sie zur Kunsthauptstadt an der Isar. Nichts ist interessanter, als über die alten Steinplatten der Plätze zu spazieren, in die Innenhöfe zu schauen, wo jeder seine eigene Geschichte hat. Auf Wiedersehen München! Wir kehren nach Hause – nach Sachsen – zurück. Aber in die Berge werden wir neue Reise machen!



Marina Murberg